

Selbstlose Liebe

Liebe Geschwister und Freunde,

in den letzten Monaten bewegt mich ein Thema so sehr wie kein anderes Thema. Es begann mit einer persönlichen negativen Erfahrung, die in mir Zorn, Trauer, Angst und Zweifel hervorgebracht hat. Nach meiner Operation im Oktober letzten Jahres war mein Herz erfüllt von Einsamkeit und einem Gefühl, dass ich etwas nicht habe, das ich haben sollte. Nach einigen Wochen Beten und Warten auf eine Antwort von Gott kam mir der Gedanke „Gott hat mich aus einer Krankheit errettet, die mir ganz sicher den Tod gebracht hätte“. Und doch hat mich auch eine Operation vor dem sicheren Tod bewahrt. Obwohl ich IHM, meinem Gott und Vater, sehr dankbar war, dass er mich liebt und durch die Situation hindurchgebracht hat, fehlte mir etwas. Das "Etwas" war das "gewisse Etwas": die Agape Liebe.

Nachdem ich eine kurze Predigt zum Thema „Selbstlose Liebe“ angeschaut hatte, wusste ich sofort, dass ich Gott noch nie um das größte Geschenk gebeten hatte, das er uns Menschen durch seinen Sohn Jesus gemacht hat. Und wir hätten es nicht nur empfangen, sondern an andere Menschen weitergeben sollen – die Agape Liebe.

Nun möchte ich mit Euch einige Bibelstellen lesen, um Euch zu motivieren, diese unbeschreibliche Liebe zu suchen und zu empfangen.

Seht, welche Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch! Darum erkennt uns die Welt nicht; denn sie hat ihn nicht erkannt. (1 Joh 3,1)

Gottes Agape Liebe ist unverdient, gnädig und sucht ständig das Wohl derer, die Gott liebt. Er liebt die ganze Menschheit.

Vor dem Passafest aber erkannte Jesus, dass seine Stunde gekommen war, dass er aus dieser Welt ginge zum Vater. Wie er die Seinen geliebt hatte, die in der Welt waren, so liebte er sie bis ans Ende. (Joh 13,1)

Es ist eine Liebe die uns begleitet, hält, versorgt und trägt – unser ganzes Leben lang.

Gott aber erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Röm 5,8)

Obwohl wir fern von Gott waren, bevor Jesus ans Kreuz ging, hat ER uns geliebt – als Sünder – und gab uns ewiges Leben.

Diese Liebe motiviert mich jetzt, andere zu lieben und ihnen zu dienen.

Jesus aber wusste, dass ihm der Vater alles in seine Hände gegeben hatte und dass er von Gott gekommen war und zu Gott ging –da stand er vom Mahl auf, legte seine Kleider ab und nahm einen Schurz und umgürtete sich. Danach goss er Wasser in ein Becken, fing an, den Jüngern die Füße zu waschen und zu trocknen mit dem Schurz, mit dem er umgürtet war. (Joh 13,3-5)

Ihr Männer, liebt eure Frauen, wie auch Christus die Gemeinde geliebt hat und hat sich selbst für sie dahingegeben, (Eph 5,25)

Die Agape Liebe verändert unseren Charakter und will uns Jesus ähnlicher machen.

Wenn nun ich, euer Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, so sollt auch ihr euch untereinander die Füße waschen. Denn ein Beispiel habe ich euch gegeben, damit ihr tut, wie ich euch getan habe. (Joh 13,14-15)

Agape Liebe gibt ewige Freude, weil wir durch sie anderen Menschen Freude geben. Wir werden dafür gesegnet: Unser Leben hat Sinn und Ziel, weil wir anderen geben.

Wenn ihr dies wisst – selig seid ihr, wenn ihr's tut. (Joh 13,17)

Als ich diese und andere Bibelstellen gelesen habe, begann ich zu verstehen, dass ich deswegen Christ wurde, ein Nachfolger Jesu Christi.

Ihr Lieben, hat uns Gott so geliebt, so sollen wir uns auch untereinander lieben. (1 Joh 4,11)

Nun bete ich um diese Liebe und merke, dass ich Gottes Ziel für mein Leben hier auf Erden empfangen habe.

Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. (Joh 3,16)

Geschwister, sucht die Agape Liebe. Sie ist die größte Liebe.

Ich grüße Euch in der Liebe Christi.

Euer
Brian Williamson

Alle Bibelzitate wurden der Lutherbibel 2017 entnommen.